Stromgestehungskosten

Erneuerbare schließen auf

[19.11.2013] Bis zum Jahr 2030 werden die Kosten für Strom aus Photovoltaik- und Windanlagen in Deutschland unter denen fossiler Kraftwerke liegen. Dies haben Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts errechnet.

Eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE liefert einen aktuellen Kostenvergleich für die Umwandlung unterschiedlicher Energieformen in elektrischen Strom sowie eine Prognose für die weitere Kostenentwicklung bis zum Jahr 2030. Die Freiburger Wissenschaftler analysierten sowohl die Stromgestehungskosten für erneuerbare als auch konventionelle Energietechnologien. In der Studie präsentieren sie Vergleichszahlen für neue Kraftwerke auf Basis von Sonne, Wind und Biogas, sowie Braun-, Steinkohle und Gas in Deutschland. Die Untersuchung zeigt: Die Stromgestehungskosten von erneuerbaren Energien sind in den letzten Jahren stark gefallen und haben den Anschluss an die Kosten der konventionellen Stromerzeugungstechnologien erreicht. Bis zum Jahr 2030 werden die Kosten für Strom aus Photovoltaik- und Windanlagen in Deutschland sogar unter denen fossiler Kraftwerke liegen.

(al)

Fraunhofer-Studie: Stromgestehungskosten erneuerbare Energien (PDF 4.9 MB)

Stichwörter: Politik, Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE